

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels**

Band (Jahr): **3 (1894)**

Heft 5

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Getränk so zu bezeichnen, obschon der alte Vernon und sein Rock längst vergessen sind.

Ein holdes Kunststückchen chinesischer Gourmandise. Dass die bezopften Söhne des Reiches der Mitte wunderbare Leckermäuler sind, ist aus den gleich lautenden Mitteilungen vieler Reisenden bekannt. Salat von harten, mehrfach unter der Erde umgekommenen Eiern, gebratene Ratten, Mäuse geschmort — es klingt wohl ein bisschen exotisch, aber — c'est tout comme chez nous; denn in der Wende und zuweilen noch anderswo bei uns genießt man Hunde und Kätzchen, ein Chinaman aber ergreift die Flucht vor dem Bouquet von unserm uralten Käse. Naturliebhaber verspeisen bei uns in der Saison Maikäfer mit der Behauptung, dieses sei fliegender Honig mit einem Stich nach Anis, einzelne sollen sogar Spinnen fröhlich essen. Was ist dagegen ein braves chinesisches Ragout von Regenwürmern mit Tunke à la Lohgerber? Austern und französische Frösche haben Geltung als delizioses Frühstück für Kenner; aber die Chinesen schmatzen behaglich bei Schnecken und ähnlichem Molluskengemüse, sind also darin keineswegs bessere Menschen. Indes, in einer Sache hört jeder Vergleich auf (heutzutage ist das alte Rom mit seinen brutalen Schlemmern ausgestorben): im Braten der Hühnerfüsse. Im Lande der Bambusprügel hält nämlich der Koch ein armes Huhn lebendig über der Bratpfanne fest, während in letzterer Butter nebst Pfeffer, Salz und Soja prutzeln; durch die grausame Prozedur strömt das Blut der Tiere aus dem Körper nach den Füßen und diese schnell einige Zoll dick an. Nur sie werden dann als Delikatesse genossen, das Huhn sonst nicht.

Kleine Chronik.

Davos. Zum ersten Mal hat die Fremdenzahl 2000 überschritten.

Luzern. Herr Meyer, langjähriger Oberkellner auf „Axenstein“, übernimmt mit 15. Februar pachtweise das Hotel „Schloss Hertenstein“ am Vierwaldstättersee.

Im Pilsener Bierkriege sind die Wiener Wirte als Sieger hervorgegangen, indem die Pilsener Brauereien bereits die frühere Wiener Kundschaft wieder zu gewinnen suchen.

Bischofszell. Die Kur- und Wasserheilanstalt „Thurbad“ ist aus dem Besitze der Herren Gebr. Winterhalter käuflich in denjenigen des Herrn C. G. Gross-Müller von Zürich übergegangen.

Thusis. Wie das „Bd. Tagbl.“ von zuverlässiger Seite vernimmt, wird das Hotel und Kurhaus zur „Post“ in Thusis (aus Gesundheitsrücksichten des Besitzers) mit dem 1. Februar pachtweise an Herrn Christian Janett von Zillis übergeben.

Davos. Amtliche Fremdenstatistik. In Davos anwesende Kurgäste vom 13. bis 19. Januar: Deutsche 668, Engländer 571, Schweizer 217, Holländer 118, Franzosen und Belgier 218, Amerikaner 42, Russen 80, Diverse 90, Summa 2009. Davon waren Passanten 60.

Axenstein. Herr Ambros Eberle giebt durch Zirkular bekannt, dass er aus dem Geschäfte „Axenstein“ ausgetreten ist und nun die Leitung seines „Hotel und Pension Frohnalp“ in Morschach persönlich übernehmen wird.

Laut „Schweiz. Handelsamtsblatt“ heisst die Firma nun „J. & A. Eberle, Grand Hotel Axenstein.“

Paris. Die Frage der Abschaffung des Trinkgeldes beschäftigte am Montag eine in Paris abgehaltene Ver-

sammlung von Abgeordneten des französischen Restaurateurvereins. Die Kellner verlangen nämlich statt des sowohl für die Gäste als für sie selbst lästigen Trinkgeldes von den Prinzipalitäten ein Fixum. Es wurde ein Komitee gewählt, welches die Trinkgeldfrage in einer besonderen Versammlung erörtern soll.

Berlin. Mit der Eröffnung des Palast-Hotels, die dieser Tage vollzogen wurde, dürfte die Reihe der neuen grossen Hotels, die in Berlin teilweise an die Stelle kleinerer älterer Gasthäuser getreten sind, vorläufig abgeschlossen sein. Denn der Fremdenverkehr ist bisher nicht im Verhältnis der Hotel-Frachtbauten gestiegen, und die allgemeinen wirtschaftlichen Verhältnisse sind neuen Unternehmungen dieser Art nicht besonders günstig, schreibt die „Deutsche Wirtzeitung“.

Genfer Verein der Hotelangestellten. Das Obergericht Zürich hat die vor $\frac{5}{8}$ Jahren gegen den Genfer Verein von seinem früheren Placur Herrn Fritz Knecht eingeleitete Klage abgewiesen und Knecht mit den Kosten belegt. Die Behauptung Knechts, der Verein habe ihn ohne Grund und Recht aus seinem Amt verdrängt und ihm die Lebenssistenz abgeschnitten, ist gänzlich widerlegt, und dafür wurde dargethan, dass Knecht selbst ohne Recht als Konkurrent des Vereins auftrat und so die Interessen des letztern empfindlich schädigte.

Bad Weissenburg. Die Aktionärsversammlung des Bades Weissenburg genehmigte am 27. Januar in Bern den Geschäftsbericht und die Rechnung für 1893, sowie die vom Verwaltungsrat vorgeschlagene Verwendung des Reingewinnes im Betrage von Fr. 62,491.90. Die Dividende wurde auf 5 Prozent angesetzt. Die letztjährige Saison gestaltete sich etwas besser als die von 1892; namentlich war die Frequenz des vordern Bades grösser, während diejenige des hintern Bades eher etwas schwächer war. Man konnte diesen Sommer öfters beobachten, dass besonders im vordern Bade die Kuren um ein bis zwei Wochen verlängert wurden, wozu wohl die ausserordentlich schöne Witterung viel beigetragen hat. Besonders dieser Umstand hat das bessere Ergebnis erzielen helfen, sagt der Geschäftsbericht.

Seiden-Samnte und Plüshe

Frcs. 1. 90 per Meter

	bis Frcs. 23. 65, sowie schwarze, weisse und farbige Seidenstoffe von 65 Cts. bis Frcs. 22. 80 per Meter — glatt, gestreift, kariert, gemustert etc. (ca. 240 versch. Qual. u. 2000 versch. Farben, Dessins etc.)
Seiden-Damaste	von Frcs. 2.10—20.50
Seiden-Foulards	„ „ 1.50— 6.55
Seiden-Grenadines	„ „ 1.50—14.85
Seiden-Bengalines	„ „ 2.20—11.60
Seiden-Ballstoffe	„ „ —.65—20.50
Seiden-Bastkleider p. Robe	„ „ 16.65—77.50
Seiden-Mask.-Atlasse	„ „ —.65 4.85
Seiden-Spitzenstoffe	„ „ 3.15—67.50
etc. — Muster umgehend.	219

G. Henneberg's Seiden-Fabrik, Zürich.

Hotel-Haushälterin

gesucht für kommende Saison in ein grosses Kurhotel I. Ranges. Nur ganz tüchtige, erfahrene und sprachenkundige Reflektantinnen, welche schon in andern grossen Hotels in gleicher Eigenschaft gedient und repräsentationsfähig sind, finden Berücksichtigung. Hoher Gehalt. Eintritt per Anfang Mai.

Offerten mit Photographie und Zeugnissen unter Chiffre D. L. 106 sind erbeten an die Annoncen-Agentur „Mercur“ (vormals E. Ducloux), Alpenstrasse 6, Luzern. 436

Stellegesuch.

Eine junge Tochter aus honetter Familie, die das Hotelwesen prakt. erlernt hat, der Buchhaltung, sowie der deutschen, französischen und englischen Sprache in Wort und Schrift vollkommen mächtig ist, sucht Sommer- oder Jahresstelle als

438

Sekretärin

in einem **Kur- oder Berg-Hotel** der Schweiz. Referenzen zu Diensten. Offerten sub M 480 Y an Haasenstein & Vogler, Bern.

Ein junger **Portier**, 21 Jahre, ziemlich gut deutsch sprechend, mit guten Zeugnissen und Referenzen, **sucht Stelle als alleiniger oder Etage-Portier.**

Sich wenden an **M. Burnand, Vulliens bei Moudon.** 434

Cigarren.

Preise ohne Concurrenz. Letztjähriger Versand über 4 $\frac{1}{2}$ Millionen.

1000 milde gutbrenn. Cigarren	Fr. 8.50
1000 feine „ „ „	13.—
1000 hochfeine „ „ „	16.—
1000 Ormond gelbe od. blaue Päckli	19.—
1000 hochfeine 5er Cigarren	26.—
1000 echte 7er „ „	37.—
1000 „ 10er „ „	46.—

10 kg. feiner Rauchtaback nur Fr. 3.50, 4.30, 6.80. Jeder Käufer, der für mindest. Fr. 15.— bestellt, erhält ein grosses Oelfarbenbdruckbild, welches in Kunsthandlungen 3—5 Fr. kostet, gratis. [H 374 Q]

J. Winiger, Versandgeschäft, Boswyl.

Un garçon de bonne famille, âgé de 17 ans, parlant les deux langues, cherche une place comme

440

APPRENTI-CUISINIER

Adresser les offres à **Mr. E. Schaffroth, Landeron C.N.**

Hotels.

Direktor-Gérant, tüchtig und erfahren, **wünscht Saisonstelle**, eventuell **Facat**. Beste Referenzen.

Offerten sub Chiffre H. 420 R an die Expedition d. Bl. 42.

Speise- und Weinkarten

in geschmackvoller Ausführung liefert prompt und billig

Schweiz. Verlags-Druckerei, Basel.

Zu verkaufen

in einem der beliebtesten Höhenkurorte der Schweiz ein

Hotel I. Ranges

mittlerer Grösse. Feine Kundschaft. Familienverhältnisse halber billig. Auskunft an Selbstreflektanten unter Chiffre Sch. No. 115 erteilt die **Expedition des Gastwirth, Zürich.** 437

Diejenigen H.H. Mitglieder, die vor Vergebung ihrer Annoncen über gewisse Reklame-Objekte Anschluss wünschen, belieben sich an linksstehende Adresse zu wenden.

R	E	K	L	A	M	E
R	E	K	L	A	M	E

Sociétaires, désirant avant la répartition de leurs annonces renseigner sur certaines publications-réclame sont priés de s'informer à l'adresse ci-contre indiquée.

Schweizer hotelier-Verein
Abtheilung: Reklame,
Basel - Telephon 1572.

Bureau
Central
officiel
Société Suisse des Hoteliers
Département: Réclame,
Bâle - Telephon 1572.

HOTEL DE L'EUROPE. FREIBURG I. B.

Neues mit allem Comfort ausgestattetes Hans I. Ranges, in der Nähe des Hauptbahnhofes. Schönste freie Lage mit Garten und Promenaden. Glasgedeckte und offene Terrasse. Elegante Appartements und einzelne Zimmer. Neueste sanitäre Einrichtungen. Bäder auf Etage. Electricisches Licht und Niederdruck-Dampfheizung in allen Zimmern. 335

Es empfiehlt sich bestens
der Besitzer: **Friedrich Harrer.**

Für ein grosses klimatisches **Kur-Etablissement** (Berg-hotel) in der **Centralschweiz** wird

ein Kurarzt gesucht.

Bewerber müssen sich über Tüchtigkeit ausweisen, der deutschen u. französischen Sprache mächtig, sowie im Englischen etwas bewandert sein. Offerten unter H. 428 R. an die Exped. der „Hotel-Revue“.

Wegen Aufgabe des Deckenlagers offerire sowie **Vorrath reicht: Garantirt rein wollene weisse Bettdecken, 150x205 cm. à Fr. 10—12 franco.** Musterdecke franco.

361 (Telephon.) **J. Hallensleben, Luzern.**

Vins fins de Neuchâtel

SAMUEL CHATENAY

Propriétaire à Neuchâtel 359

Médailles de 1^{er} ordre aux Expositions.

Marque admise dans tous les bons hôtels suisses.

Dépôt à Paris: J. Huber, 41 rue des Petits Champs.

Dépôt à Londres: J. & R. McCracken, 38 Queen Street City EC.

Hotel-Verkauf.

In einem der schönsten Kurorte der Ostschweiz ist ein schön eingerichtetes Hotel in bester Lage, zirka 40 Fremdenbetten, feines Restaurant mit Münchener-Bier-Ausschank, elektr. Licht, Waschlhaus, Stallungen bestens eingerichtet, in Folge Krankheit des Besitzers billig zu verkaufen, und wäre einem tüchtigen Wirt günstige Gelegenheit geboten, sich ein schönes Anwesen anzueignen. Erforderliches Kapital Fr. 40,000.—

Schriftliche Offerten unter Chiffre W. 293 Y. befördern **Haasenstein & Vogler, Bern.** 429

Bürgerliches Bräuhaus in Pilsen

(gegründet 1842)

SCHUTZMARKE

Pilsner Bier.

SCHUTZMARKE

Flaschenbier-Dépôt: **CARL GOSSWEILER**
Burgerstrasse 15, LUZERN.

Das Bier aus dem Bürgerlichen Bräuhaus in Pilsen, gegründet 1842, ist dasjenige Bier, auf dessen Güte, Reinheit und Schmackhaftigkeit einzig und allein der Wulst des Pilsner Bieres beruht und sind die Interessenten gebeten, genau auf die Schutzmarke zu achten und dieses Bier nicht mit andern Erzeugnissen zu verwechseln. 200

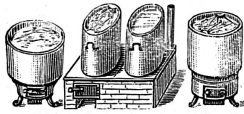
Zu vermieten Saison 1894. Hotel und Pension „Bellevue“ Luzern.

Prachtvoller Neubau in schönster und bester Lage!

Prima Referenzen erforderlich.

422]

Blasius Muth, Propriétaire.



Die unübertroffene

Wasch-Maschine

Wenk's Patent 1446.

Dieser Apparat übertrifft alles Bisherige an sauberer Wäsche, Zeit und Brennmaterial-Ersparnis. Ich erstelle sämtliche Waschherde von 2 Kessel mit ein und derselben Feuerung; besonders empfehlenswerth für Hotels, Private und Neubauten. Bei diesem System sind die Dampfmaschinen gänzlich beseitigt.

In der Schweiz ca. 500 in Betrieb, wovon ein grosser Teil in Hotels.

No. 1. Waschherd mit 2 Kessel von je 100 Liter Fr. 200

No. 2. „ „ 2 „ „ 150 „ Fr. 250

No. 3. „ „ 2 „ „ 200 „ Fr. 350

Verzeichnis der bish. Abnehmer gratis. Garantie 3 Jahre.

Bezahlung erst nach der Probe.

J. Wenk, Constructeur, Basel.

LIFTS



LIFTS

in unübertroffener Konstruktion, mit den wirksamsten Sicherheitsvorrichtungen versehen, liefern unter den weitgehendsten Garantien die Firma

A. Schellenberg & Cie., Basel.

Beste Referenzen.

Kurze Lieferzeit.



Hydraulische und elektrische

Personen-
u. Waaren - Aufzüge

amerikanischer & engl. Systeme
liefert

die Maschinenfabrik
ROBERT SCHINDLER
Luzern.

Prima Referenzen
über 98 Anlagen.

CORNAZ FRÈRES & C^{ie} LAUSANNE

MAISON FONDÉE EN 1770
VINS DU PAYS ET ÉTRANGERS

SPECIALITÉ DE
VINS FINS VAUDOIS
Seuls concessionnaires du vin d'Yverne „Clos du rocher“
N. de la Ville d'Or à Sazio 1889.



Flaschen-Korkmaschinen

Spühl-, Füll-, Verkapselungs-
Apparate etc. neuester bestbewährter
Construction, Schlauch-Geschirre,
Circular-Pumpen, sowie sämtliche
Kellerei-Geräthe. 170

Mehrjährige Garantie solider Ausführung.

F. C. Michel, Frankfurt a. M.



FORTUNE

assurée à un bon maître d'hôtel qui voudrait construire aux environs de Paris dans un endroit très fréquenté et ne possédant que 3 mauvaises auberges.

S'adresser pour plus de détails à Mr. H. Fivaz, gérant d'affaires à Lausanne.

430

Schweiz - England über OSTENDE-DOVER

Billigste schnelle Route.

Drei Abfahrten täglich.
Seefahrt: 3 Stunden.

Einfache u. Rückfahrkarte (30 Tage) von und nach den meisten Hauptstationen.



Terrain zu einem Hotelbau
ist in schönster Lage zu verkaufen. Belebte Fremdenstation d. Schweiz. Dampfschiff- und Drahtseilbahn-Station. Eventuell würden sich die Eigentümer mit einer gewissen Summe am Hotel beteiligen. Offerten sub Chiffre H. 433 R. an die Expedition dieses Blattes. [433

Carl Pfaltz, Basel

Spezialität: Südweine

Madeira

Sherry

Portwein

Malaga

Marsala

Capweine, Cognac

in grösster Auswahl.

Versandt in Flaschen und Gebinden,
zu billigsten Preisen. 337



SWISS CHAMPAGNE BOUVIER FRÈRES

NEUCHÂTEL

Se trouve dans tous les bons
Hôtels Suisses.

Eine vollständige Badeeinrichtung

bestehend aus:

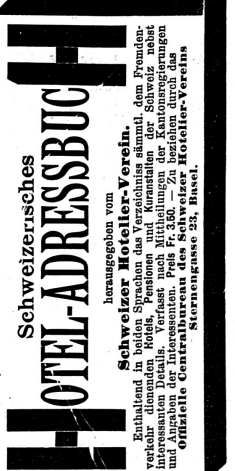
9 Stk. Marmorwannen, je aus einem Marmorblock m. Wandverkleidung aus Marmor und Holz, sowie die Kabineteilung nebst Spiegeln, Tischen, Röhrenkessel, 3 eiserne Reservoire, Leitungsröhren etc. ist wegen baulicher Veränderung und Aufgabe der Badanstalt billig zu verkaufen.
Anfragen unter Chiffre L. 3042 G. zu richten an Haasenstein & Vogler, St. Gallen. 421

Für Hoteliers.

Ein 27 Jahre alter, deutsch und französisch sprechender u. korrespondierender und mit der Buchhaltung vertrauter Mann wünscht auf kommende Saison Stelle als

Hotel-Sekretär.

Offerten beliebe man an Herrn J. Kaufmann, Hotel de la Poste in Fleurier zu adressieren, woselbst auch gerne nähere Auskunft erteilt wird. [409



BILLARDS

von
F. MORGENTHAUER, Fabrikant in BERN
Telephon. Permanente Ausstellung Telephon.
von 42 bis 60 neuen Billards von Fr. 600 bis Fr. 2000
von 20 bis 30 umgeänderten Billards von Fr. 300 bis Fr. 700
Diverse andere Salonspiele. — Auswahl in sämtlichen Zubehörden.
Illustrirte Kataloge, alle näheren Details enthaltend, gratis u. franco.
Reparatur. — Tisch. — Tisch. — Reparaturen.
Medaillen in Zürich, Brüssel, Paris, Madrid etc. 188

Electricische Beleuchtung. Eigene Wasserkraft.

Cabana-Cigarren-Import

MAX OETTINGER

BASEL

ZÜRICH

ST. LUDWIG

76 Bahnhofstrasse 76

(Elsass)

An einem der besuchtesten Touristenplätze der Schweiz wird ein

HOTEL

mit Restaurant, alles vollständig montiert, unter günstigen Bedingungen an gut empfohlene jüngere Wirtsleute mietweise abgegeben. Die drei Hauptsprachen und praktische Kenntnisse im Küchenfach unbedingt notwendig.

Anmeldungen unter Chiffre H. 432 R. mit Beigabe von Referenzen befördert die Expedition der „Hôtel-Revue“.

Central-Stellenvermittlungs-Bureau

Sternengasse 23 des Schweizer Hotelier-Vereins. 23 Sternengasse Basel

Offene Stellen:

Gesucht werden	Sprachen			Ort	Eintritt
	d.	frz.	engl. ital.		
2 Sekretäre	Schweiz	März — Mai
1 Controleur	Schweiz	März
2 Café-Köchinnen	Schweiz	sofort — März
1 Sekretärin	Schweiz	sofort
2 Ia. Köchinnen	Schweiz	Februar
2 Oberkellnerinnen	Italien	April
1 Lingère	Schweiz — Frankr.	April — Mai
2 Ia. Kellermeister	Schweiz	April
3—4 Saaltöchter	Schweiz	April
3 Kochlehrlinge	Schweiz	sofort
1 Gouvernante	Schweiz	sofort
1 Etagé-Portier	Schweiz — Italien	sofort
2 Zimmermädchen	Schweiz	sofort
6 Küchenchefs	Schweiz	Mai
4 Köchinnen	Schweiz	April — Mai
1 Köchin	Schweiz	sofort
1 Sautier	Schweiz	Mai
1 Kellermeister	Schweiz	sofort
1 Glätlerin	Schweiz	sofort
3 Concierges-conducteurs	Schweiz	sofort — Mai
2 Sekretäre	Schweiz	April u. Mai
1 Secretär-Volontär	Schweiz	Mai
1 Secretär-Volontär	Schweiz	März
1 Aide de cuisine	Schweiz	März
1 Café-Köchin	Schweiz	1. Mai
1 H. Glätlerin	Schweiz	15. Mai
1 I. Aide de cuisine	Schweiz	Februar
1 Café-Köchin	Schweiz	sofort
1 Gouvernante d'office	Schweiz	sofort
1 Unterportier	Schweiz	April
3 Saalkellner	Schweiz	sofort oder Mai
1 Oberkellner	Schweiz	April
1 Zimmerkellner	Schweiz	15. Juni
1 Rest.-Kellner	Schweiz	1. Mai
1 Casseroier	Schweiz	sofort
1 Rest.-Kellner	Schweiz	April
1 Baigneuse	Schweiz	sofort
1 Oberkellner-Sekretär	Schweiz	April
1 Doucheur	Schweiz	Mai

Eingeschriebenes Personal:

Personal	Alter	Sprachen			Eintritt
		d.	frz.	engl. ital.	
4 Directoren	26—37	..	..	..	sofort oder April
3 Concierges	28—35	..	..	..	sofort oder später
1 Office-Gouvernante	25	..	..	..	sofort oder später
1 Sekretärin	21—26	..	..	..	sofort
4 Chefs de cuisine	21—32	..	..	..	sofort
1 Aides de cuisine	21—32	..	..	..	sofort
11. Aides de cuisine	18—19	..	..	..	sofort
1 Keller-Volontär	16	..	..	..	sofort
1 Saaltöchter	24	..	..	..	sofort
2 Restaurationskellnerinnen	22—26	..	..	..	sofort oder April
4 Etagéportiers	21—27	..	..	..	sofort
3 Buffetdamen	24	..	..	..	sofort
3 Kochlehrlinge	15—18	..	..	..	sofort
4 Ober-Kellner	30—34	..	..	..	April
2 Saalkellnerinnen	22—32	..	..	..	sofort
1 Kellermeister	28	..	..	..	sofort
2 Köchinnen	18	..	..	..	Februar
2 Pâtissiers	24	..	..	..	sofort oder später
2 Etagé-Kellner	23—24	..	..	..	Februar oder März
10 Zimmermädchen	23—28	..	..	..	sofort oder April
3 Conducteurs	26—28	..	..	..	sofort oder März
3 Secretäre	22—32	..	..	..	sofort oder April
2 Unterportiers	19—32	..	..	..	sofort
2 Kellermeister	32	..	..	..	sofort
4 Saalkellner	18	..	..	..	sofort
1 Kellermeister	18	..	..	..	sofort
1 Kellermeister	21—25	..	..	..	sofort oder später
1 Etagégouvernante	18	..	..	..	sofort
1 Volontärin	18	..	..	..	sofort
1 Keller-Volontär	18	..	..	..	sofort
1 Glätlerin	21—26	..	..	..	sofort und 15. Mai
1 Ia. Lingère	43	..	..	..	sofort
1 Chef de réception	28	..	..	..	sofort
1 Secretärin	19	..	..	..	sofort
1 I. Saalkellnerin	26	..	..	..	sofort
1 Rest.-Kellner	22	..	..	..	sofort